



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Vision Bergstraße

2. Bericht aus AG Gesundheit

Die AG Gesundheit hat 18.04.2018 getagt.

www.vision.kreis-bergstrasse.de – Unsere Zukunft im Kreis mitgestalten

Bei dem Projekt „Interaktive Kreisentwicklungsstrategie Bergstraße“ handelt es sich um ein Modellvorhaben im Rahmen des Forschungsfeldes „Lebendige Regionen – aktive Regionalentwicklung als Zukunftsaufgabe“ des BMVI/BBSR.





KREIS BERGSTRASSE



**Vorstellung der Ergebnisse aus dem
1. Bürgerforum Weschnitztal/Lindenfels
vom 09.04.18**



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**





KREIS BERGSTRASSE



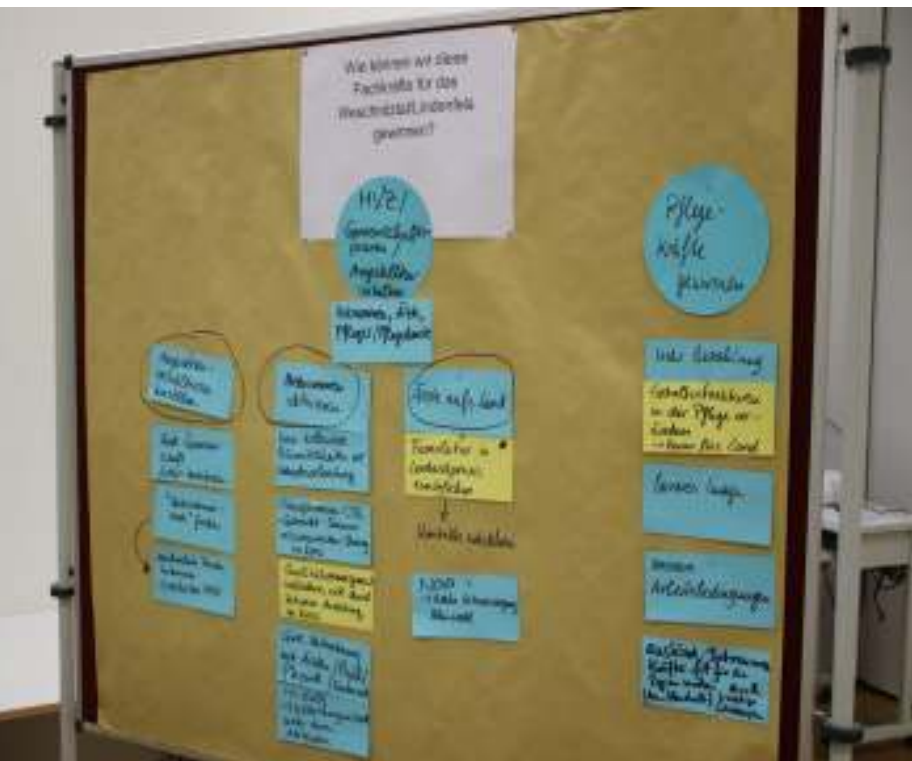


KREIS BERGSTRASSE



Vision
Bergstraße

Ergebnisse der Thementische Handlungsfeld Gesundheit:





KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Ergebnisse Thementisch: Natur und gesundheitliche Prävention

1. Wie kann das attraktive Natur- und Landschaftspotential bis 2030 verstärkt für präventive Angebote genutzt werden?

- Zugang zu regionalen Produkten und bewusster, vitaler Ernährung
- Standortvorteile des Wechnitztals
- Bewegung mit allen Sinnen

2. Was braucht es, damit zukünftig alle Altersgruppen gesundheitlich von dem Natur- und Landschaftspotenzial profitieren?

- Andere Wege der Kommunikation nutzen: Bsp. Broschüren o.ä.
- Angebote regional vernetzen und Festivitäten abstimmen: (z.B. Touren)
- Marketingkonzepte entwickeln, um Selbstvertrauen der Region zu stärken (z.B. Hiergeblieben – gesund geblieben)
- „Geh zum Nachbarn“-Aktionen starten
- Regionale Angebote wie z.B. Hofläden über (Quiz-)Spiele bekannt machen
- Im Weschnitztal sollen mehr Aktionen veranstaltet werden (z.B. Rad-Sonntag im Weschnitztal)



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Ergebnisse Thementisch Gesundheitsversorgung

1. Welche medizinischen Fach- und Pflegekräfte brauchen wir 2030 im Weschnitztal/Lindenfels?

- Aktivierung von Hebammen durch Abbau von Bürokratie
- Ausreichend Ärzte und Pflegekräfte auf dem Land
- Gute Erreichbarkeit der medizinischen Versorger/ kurze Wege/ Gemeindeschwester/ -pfleger wieder einführen
- Facharzt für Alterskrankheiten eingeführt
- Neue Zulassungskriterien für Ärzte (Kassenzulassung)
- Gleichgewicht zwischen Akademisierung und zu niedriger Qualifikation in der Pflege finden
- Mehr Zeit für Patienten



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Ergebnisse Thementisch Gesundheitsversorgung

2. Wie können wir diese Fachkräfte für das Weschnitztal/Lindenfels gewinnen?

- Angestelltenverhältnisse forcieren (z.B. Ärztegenossenschaften, virtuelles MVZ etc.)
- Aktivierung von Hebammen auf dem Land (z.B. kostenlose Räumlichkeiten, gemeinsame Instrumentarien, selbst organisiertes Netzwerk mit Ärzten und Physiotherapeuten)
- Ärzte auf das Land (Famulatur in Landarztpraxen ermöglichen)
- Pflegekräfte gewinnen (bessere Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen, besseres Image, Schulungen für ausländische Pflegekräfte zu den regionalen Gegebenheiten; Gleichgewicht finden zwischen Akademisierung und ungelernten Kräften)
- Bürokratieabbau



KREIS BERGSTRASSE



Neuer Dialog auf der Online-Plattform



KREIS BERGSTRASSE



Wir ermöglichen gutes Wohnen für alle.

■ Unsere Ziele - Ihr Ziel?

Der Kreis Bergstraße im Jahr 2030 ist ein attraktiver Wohnstandort: Menschen verschiedener Altersgruppen wollen bleiben im Kreis. Dafür möchten wir auf den Wohnbedarf zukünftig reagieren. Was halten Sie von diesem Ziel?

■ Weiterlesen

Wir gehen die Digitalisierung aktiv an und nutzen ihre Chancen.

■ Unsere Ziele - Ihr Ziel?

Im Jahr 2030 haben wir ein breites Angebot an hochleistungsfähigem Internetangebot. Die Bürger sind mit digitalen Inhalten versorgt. Was sind Ihre Meinungen zu diesem Ziel? Welche Aspekte sind besonders wichtig?

■ Weiterlesen

Unsere Fachkräfte in der Gesundheit und Pflege bleiben bei uns im Kreis.

■ Unsere Ziele - Ihr Ziel?

Der Fachkräftemangel in der Gesundheits- und Pflegebranche ist auch im Kreis Bergstraße relevant – im Jahr 2030 möchten wir, dass genügend Fachpersonal bereit steht. Wie stehen Sie zu diesem Ziel?

■ Weiterlesen

Wir nutzen unsere Natur präventiv, um gesund zu bleiben.

■ Unsere Ziele - Ihr Ziel?

Der Kreis bietet ein attraktives Natur- und Freizeitangebot – auch im Jahr 2030. Die Natur wird von Menschen aller Altersgruppen genutzt.

■ Weiterlesen

Haben wir etwas vergessen?

■ Unsere Ziele - Ihr Ziel?

Wir können nicht alle Probleme auf einmal lösen – was gibt es aus Ihrer Sicht Herausforderungen im Bereich Wohnen, Gesundheit und Infrastruktur, die der Kreis Bergstraße dringend anzugehen muss?

■ Weiterlesen



KREIS BERGSTRASSE



Aktuelles und weitere Schritte seit der 1. AG Gesundheit



KREIS BERGSTRASSE



Vision
Bergstraße

Priorität 1: Prävention

- a. Planung der Umsetzung der Steuerungsgruppe „Prävention“
- b. Ausweitung der YOLO-Days
- c. Verknüpfung von Einzelangeboten z.B. Notfalldose
- d. Bergsträßer Präventionswochen 3.11.18 bis 16.11.18
- e. Gesundheitsmeile
- f. Gesundheitstag im Jobcenter Mörlenbach
- g. Projekte in Planung



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Priorität 1: Prävention

a) Planung der Umsetzung der Steuerungsgruppe Prävention

- Aktuell in Planung
- Teilnehmerkreis: Vertreter der Krankenkassen und verschiedene Institutionen (feste Mitglieder und flexible themenbezogene Mitglieder)
- Ziel: Analyse des Bedarfs für alle Altersgruppen; themenbezogene, flächendeckende Präventionsveranstaltungen planen, bewerten und umsetzen
- Erarbeitung eines Präventionsberichts zur Information der Öffentlichkeit und der Politik
- Plattform für die Verantwortlichen für wechselseitige Information und trägerübergreifende Zusammenarbeit



KREIS BERGSTRASSE



Priorität 1: Prävention

b) Ausweitung der YOLO-Days





KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Priorität 1: Prävention

b) Ausweitung der YOLO-Days

- Präventionstag an Schulen: Start im Jahr 2015; findet einmal jährlich statt
- Bisherige Teilnehmer ADS Lampertheim, MPS Gadernheim (Grundschule und weiterführende Schule), die DBS Rimbach, die Schillerschule Bürstadt (Grundschule), EKS Bürstadt, Schillerschule Viernheim. Die EBS Wald Michelbach startet 2018.
- Altersgemäße zielgruppenorientierte Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Primärprävention, wie z. B. Raucher- und Alkoholprävention, Suchtprävention, Ernährung, Zahngesundheit, Stressbewältigung, Lebenskompetenzförderung und Bewegung, sowie Informationen zu Reanimation, Blut- und Organspende.
- Grundschulen stehen Themen wie Ernährung, Hygiene, Zahngesundheit, Bewegung und Entspannung, Medienkompetenz aber auch Umgang mit Haustieren im Vordergrund
- Aktive Projektarbeit ergänzt festgeschriebene Inhalte des Lehrplans
- Ziel: Gezielte Präventionsarbeit, um alle Kinder und Jugendlichen zu erreichen. Weitere Ausweitung der YOLO-Days



KREIS BERGSTRASSE



Priorität 1: Prävention

c) Verknüpfung von Einzelangeboten z.B. Projekt Notfalldose

- Informationen für den Notfalldienst
- Verkauf der Dosen ab April 2018 in den Bürgerservicebüros der Städte und Gemeinden

BA Bergsträßer Anzeiger

BERGSTRASSE

ERSTE HILFE - EIN KLEINES BEHÄLTNIS IN DER KÜHLSCHRANKTÜR ERLEICHTERT DEN RETTERN DIE ARBEIT

Eine kleine Dose, die Leben retten kann

17. März 2018 Autor: [Gerlinde Schatzlauer](#)

BERGSTRASSE. Wenn es um Leben und Tod geht, bleibt für Rettungsassistenten, Arzt und Angehörige keine Zeit, in der Wohnung des Patienten ewig lang nach wichtigen Notfall-Dokumenten und ärztlichen Verordnungen zu suchen. Es zählt jede Minute. Deshalb ist die Notfalldose der perfekte Ort zur Aufbewahrung wichtiger Unterlagen. Und damit sie für Ersthelfer schnell und leicht auffindbar ist, sollte sie immer griffbereit in der Kühlschranktür gelagert werden.

Eine kleine Dose – egal, ob sie nun rot, grün oder gelb-blau ist – kann Leben retten und Informationsprobleme unkompliziert und





KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Priorität 1: Prävention

d) Bergsträßer Präventionswochen

- Thema „Prävention ein Leben lang“
- 3.11.18 bis 16.11.18
- Auftakt im RNZ (Gripeschutzimpfung der Besucher)



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Priorität 1: Prävention

e) Gesundheitsmeile

- „Gesundheitsmeile“ auf dem Fürther Markt am 15.4.18 – einschließlich „Ausstellung Zecken/FSME“ im dortigen Rathaus vom 3.4. bis 15.4.18
- Themen/Aussteller:
Organspende/Kräuterpädagogik/D
RK/Rettungsdienst/Demenznetz-
werk Weschnitztal und
Seniorenberatung/Pflegestützpunkt
Bergstraße/Selbsthilfegruppe
Schlafapnoe/Behindertenhilfe
Bergstraße/Tierschutzinitiative
Odenwald/TV Fürth
Herzsportgruppe/„Wir
dabei“/Sozialstation Diakonie





KREIS BERGSTRASSE



Vision
Bergstraße

Priorität 1: Prävention

f) Gesundheitstag im Jobcenter Mörlenbach

- Vorstellung der Maßnahme eoPlus
- Teilnehmer berichten über ihre Erfahrungen, Ausstellung von Exponaten
- eoPlus: Angebot an Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen unter dem Leitsatz „Jeder kann etwas“ - zusätzliche Möglichkeiten zur erneuten Berufstätigkeit.
- Kooperation mit Experten aus der medizinischen-, psychologischen- und beruflichen Diagnostik und Rehabilitation für eine gezielte Unterstützung





KREIS BERGSTRASSE



Vision
Bergstraße

Priorität 2: Sicherstellung der notwendigen Infrastruktur im Landkreis

- a. Aufbau einer Internetplattform
- b. Bewerbung des Weiterbildungsverbundes im Kreis
- c. Notwendigkeit von mehr Studienplätzen in der Medizin
- d. Förderung von arztentlastenden Diensten in Hausarztpraxen
- e. Pflege: 1. Bergsträßer Pflegetisch
- f. Hebammen: Hebammenkreissaal



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Priorität 2: Sicherstellung der medizinischen Versorgung

d) Förderung von arztentlastenden Diensten

Impulsvortrag: Susanne Brose; Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Thema: „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ – Förderung von arztentlastenden Diensten



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Priorität 2: Sicherstellung der medizinischen Versorgung

d) Förderung von arztentlastenden Diensten

Aus der Praxis: Andreas-Dietrich Förster (Hausarzt) und Silke Krämer-Schmitt (NäPa)

Thema: Vorstellung der Arbeit einer arztentlastenden Fachkraft



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Priorität 2: Sicherstellung der medizinischen Versorgung

e) Pflege: 1.Bergsträßer Pflegetisch

- Sicherstellung der Pflege
- Einrichtung eines Pflegetisch im Kreis Bergstraße
- Umsetzung des 1. Pflegetisch am 26.03.18





KREIS BERGSTRASSE



Priorität 2: Sicherstellung der medizinischen Versorgung

e) Pflege: 1. Bergsträßer Pfl egetisch

BA Bergsträßer Anzeiger

BERGSTRASSE

VERSORGUNG - INITIATIVE WILL KREISWEIT VERSORGUNGLÜCKEN SCHLIEDEN / ÜBER 50 AKTEURE BEIM AUFTAKT IN HEPPENHEIM

Kreis wird Partner im Pfl egetisch-Projekt

28. März 2018 Autor: [Thomas Trischler](#)

BERGSTRASSE. Der Kreis Bergstraße ist 30. Partner des Bundesprojekts Pfl egetisch. Ziel ist die regionale Stärkung des Pflegebereichs. Über 50 Akteure aus 36 Organisationen und Einrichtungen nahmen jetzt an der Auftaktveranstaltung im Heppenheim Landratsamt teil. Regional eingebettet ist das Projekt in die interaktive Kreisentwicklungsstrategie „Vision Bergstraße“, die im vergangenen Jahr gestartet ist.

Zentraler Ansatz ist die Frage, wie die Menschen an der Bergstraße in den nächsten 15 bis 20 Jahren leben wollen. Die Themenschwerpunkte für die Arbeit in diesem Modellprojekt sind Wohnen, Gesundheit und Infrastruktur. Damit passe das Konzept des Pfl egetischen Ideal in die bereits gezündeten Strukturen vor Ort, so Landrat Christian Engelhardt. Den akuten Fachkräftemangel im Pflegebereich spürt man auch im Kreis enorm. Laut einer Prognose des Hessischen Pflegemonitors wird die Versorgungslücke bis zum Jahr 2030 erheblich wachsen. Die Relation des künftigen Bedarfs zum aktuellen Bestand beträgt über 90 Prozent. Das Engpassniveau steigt seit einer Phase relativer Entspannung im Jahr 2012 stetig an. „Es bringt nichts,

Kreis Bergstraße

08.03.2019

„Bergsträßer Pfl egetisch“ soll 36 Einrichtungen im Kreis Bergstraße vernetzen



Alexandra Eichel ist Teilnehmerin des „Bergsträßer Pfl egetischen“. Dort werden Akteure aus der Pflegebranche in Workshops zusammengeführt, um sich besser zu vernetzen. Foto: Sascha Lotz

Von Andreas Bensch

KREIS BERGSTRASSE - Was will jeder werden, aber keiner sein? Gammeln. Und je älter man wird, desto eher man es. Und mit dem Thema Pfl egetisch. Das ist die Idee des



KREIS BERGSTRASSE



**Vision
Bergstraße**

Priorität 2: Sicherstellung der medizinischen Versorgung

e) Pflege: 1. Bergsträßer Pflegetisch

**Impulsvortrag: Jeanette Bischer; Schulleitung Altenpflegeschule
Bergstraße**

Thema: 1. Bergsträßer Pflegetisch



KREIS BERGSTRASSE



Vision
Bergstraße

Priorität 2: Sicherstellung der medizinischen Versorgung

f) Hebammen: Hebammenkreissaal

Impulsvortrag: Dr. Ursula Hurst; KKH Bergstraße

Thema: Hebammenkreissaal